Objekt:	Maximinus Daia
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	07349

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Der Genius des Heeres steht mit Modius auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Opferschale (patera) und in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Zu seinen Füßen l. ein Altar. Im l. F. Sichelmond im r. F. H.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.30 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	310-311 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 147 c (Antiochia am Orontes, 310-311 n. Chr.)..